

Informationsveranstaltung für die Verbände zur Europäischen Wasserrahmen- richtlinie

am 8. Juni 2004, Beginn 11:00 Uhr
im Bundesumweltministerium Bonn
Robert-Schuman-Platz 3
Saal 1.150

- 11:00** *Eröffnung und Begrüßung*
Henriette Berg, Bundesumweltministerium (BMU)
- 11:10** Die Arbeit der EU-Wasserdirektoren und die Zusammenarbeit in den internationalen Flussgebieten
Dr. Fritz Holzwarth, BMU
- 11:20** Die fachliche und rechtliche Umsetzung in den Ländern
Dr. Harald Friedrich, Umweltministerium Nordrhein-Westfalen, Vorsitzender der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA)
- Aktivitäten auf EU-Ebene*
- 11:35** Die Bewertung der Bestandsaufnahme – eine Herausforderung für die Mitgliedstaaten
Helmut Blöch, Europäische Kommission
- 11:50** Diskussion

- 12:05** Aktuelles zur EU-Grundwasserrichtlinie
Lutz Keppner, BMU
- 12:20** Landwirtschaft und WRRL
Maria Reinhardt, Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum, Baden-Württemberg
- 12:35** Prioritäre Stoffe
Dr. Dieter Veltwisch, BMU
- 12:50** *Diskussion*

Mittagspause

- 14:15** Interkalibrierung und Ökologische Bewertung – Arbeiten der EU-CIS Arbeitsgruppe 2A
Dr. Ulrich Irmer Umweltbundesamt (UBA)
- 14:30** Der Umgang mit Flüssen als Wasserstraßen
Stephan Naumann, UBA

Die Vorbereitungen in Deutschland

- 14:45** Der Bericht für 2005
Dr. Ulrike Frotscher-Hoof, Umweltministerium Nordrhein-Westfalen, Obfrau des Ausschusses „Oberirdische Gewässer und Küstengewässer“ der LAWA

- 15:00** Der Bericht für 2005 zum Grundwasser
Martin Böhme, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin, Obmann des Ausschusses „Grundwasser und Wasserversorgung“ der LAWA
- 15:15** Die Arbeit in der Flussgebietseinheit Elbe
Sven Schulz, Flussgebietsgemeinschaft Elbe
- 15:30** Die Einbeziehung der Umweltverbände bei der Umsetzung der WRRL
Michael Bender, Grüne Liga Berlin und Bundeskontaktstelle Wasser
- 15:45** *Die Diskussion des Berichtes 2005 in der EU*
Jörg Janning, Umweltministerium Niedersachsen, Obmann des Ausschusses „EU-Forum“ der LAWA
- 16:00** *Diskussion*
- 17:00** *Ende*

Die Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie

Die Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) geht in eine entscheidenden Phase. Die Bestandsaufnahme ist weitgehend abgeschlossen, die Ergebnisse werden nun bewertet und die Berichte über die Analyse der Gewässerefährdungen formuliert.

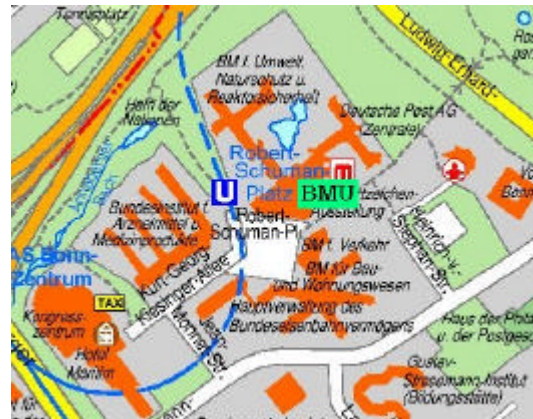
Das Bundesumweltministerium möchte auch in diesem Jahr die Verbände über den aktuellen Stand informieren und mit ihnen über die weiteren Schritte diskutieren.

Weitere Themen sind unter anderem die Entwicklung bei der Grundwasser-richtlinie, die Festlegung prioritärer Stoffe, Entwicklungen in der Landwirtschaft und die Auswirkungen der Richtlinie auf die Nutzung der Wasserstraßen.

Verbindungen:

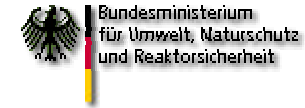
Von Bonn Hbf mit der U-Bahn Linie 66 (Richtung Ramersdorf/Bad Honnef) bis Haltestelle Robert-Schuman-Platz. Fahrzeit ca. 11 Minuten

Mit dem Auto über die Südbrücke (A 562, Ausfahrt Rheinaue) oder über die B 9 (abbiegen in Heinemannstraße)



Anmeldungen bis 31.05.2004 an:

Bundesministerium für Umwelt,
Naturschutz und Reaktorsicherheit
Referat WA I 3 – Gewässerschutz
Robert-Schuman-Platz 3
Postfach 12 06 29
53048 Bonn
Tel: 01888 – 305 2531, 2532
Fax: 0228 – 10305 2531
Internet: www.bmu.de
E-Mail: werner.rohrmoser@bmu.bund.de



Die Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie



**Informationsveranstaltung
für die Verbände**

**8. Juni 2004, 11:00 Uhr
Bundesumweltministerium
Bonn, Robert-Schuman-Platz 3
Saal 1.150**

